



Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Grindelallee 43 (Sauerberghof)  
20146 Hamburg  
T: 040 4226070  
F: 040 4226080  
info@landesfrauenrat-hamburg.de  
www.landesfrauenrat-hamburg.de

## Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Hamburg, den 25. November 2018  
Nr. 12

### Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

#### Femizid beenden

Weltweit werden Frauen getötet, weil sie Frauen sind.

Ihre Mörder sind überwiegend Männer, oftmals der eigene Partner. Allein in Deutschland wurden laut der aktuellen polizeilichen Kriminalstatistik von 2016 in dem genannten Jahr 357 Frauen von ihren Partnern ermordet, Tendenz steigend! Die Täter und Opfer kommen aus allen Gesellschaftsschichten. Die Täter demonstrieren mit ihrer Tat Macht und Kontrolle über Leben und Tod der Frauen.

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V., Dachverband von über 60 Hamburger Frauenverbänden mit ca. 300.000 Mitgliedern, gibt mit der Erinnerung an Christel Klein dem Femizid ein Gesicht:

Christel Klein wurde 1981 in Hamburg von ihrem getrennt lebenden, alkoholabhängigen Ehemann, durch das Fenster ihrer Wohnung erschossen. Von Staatswegen ergriffene Maßnahmen konnten sie nicht schützen. Zurück blieben drei kleine Kinder.

Obwohl der Staatsanwalt eine lebenslange Haftstrafe wegen Mordes forderte, wurde der Angeklagte zu nur 8 Jahre wegen Totschlags verurteilt. Er kam nach 5 Jahren frei und tötete die nächste Partnerin, bevor er sich selbst richtete.

Auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg, im „Garten der Frauen“ erinnert an C. Klein ein Gedenkstein stellvertretend für alle Frauen, die von ihrem Partner ermordet wurden.

**Am 25. November 2018 um 14.00 Uhr findet dort eine Erinnerungstunde statt.**

Parallel findet eine Demonstration von 13.00 bis 16.00 Uhr an den St. Pauli Landungsbrücken statt.

Der Landesfrauenrat Hamburg fordert verstärkte Maßnahmen zum weiteren Abbau der seit Jahrhunderten gewachsenen Frauenbilder. Fortbestehende Ungleichheiten und Hierarchien im Geschlechterverhältnis unterstützten Gewalt gegen Frauen.

Präventive Maßnahmen müssen durchgehend von der Kita, über die Schule bis hin ins Erwachsenenleben gelernt und gelebt werden.

V.i.S.d.P. Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Vorstand Pressekontakt: Carmen Zakrzewski  
E-Mail: presse@landesfrauenrat-hamburg.de  
Vorstand